



Informationen zum Bewerbungsverfahren
gemäß Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

**Verantwortlicher für die Verarbeitung
personenbezogener Daten**

Vogelsbergkreis – Der Kreisausschuss
vertreten durch Herr Landrat Manfred Görig
Goldhelg 20
36341 Lauterbach
Telefon: 06641-977-0
E-Mail: info@vogelsbergkreis.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte

Vogelsbergkreis
Datenschutz
Goldhelg 20
36341 Lauterbach
Telefon: 06641/977-317
E-Mail: datenschutz@vogelsbergkreis.de

• **Datenerhebung und Zweck**

Haupt- und Personalamt / Personalservice

Für eine Stellenbesetzung ist ein Bewerbungsverfahren notwendig. Dafür ist es erforderlich, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns erhoben werden. Dies ist zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

• **Welche Daten werden erhoben**

Name, Vorname, Geburtsjahr, Anschrift, Familienstand, Anzahl der Kinder, schulischer und beruflicher Werdegang

• **Rechtsgrundlage der Datenerhebung**

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) i. V. m. Art. 88 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

• **Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten:**

Zugriff auf Ihre Daten erhalten diejenigen Stellen, die diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Beurteilung Ihrer Befähigung und zur Entscheidung über die Stellenbesetzung brauchen. Regelmäßig sind dies der Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung, die Frauenbeauftragte, der Personalservice, das zuständige Fachamt, die Behördenleitung und der Kreisausschuss. Für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten erforderlich sein.

• **Dauer der Speicherung der Daten bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für das Bewerbungsverfahren beträgt mindestens 3 Monate. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Mitteilung der Absage nach Ablauf von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet. Bewerbungsunterlagen, die elektronisch eingereicht wurden werden gelöscht und die per Post eingegangen sind, werden, wenn kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde, geschreddert.

• **Rechte der betroffenen Personen oder Betroffenenrechte**

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft (Art. 15), auf Berichtigung (Art. 16), auf Löschung (Art. 17), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) sowie auf Widerspruch (Art. 21).

Das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO besteht nach § 35 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) nicht, soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung der Daten verpflichtet.

Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

- **Beschwerderecht**

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt, haben Sie nach Art. 77 DSGVO, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde beim

Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden Telefon 0611-14080, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de